



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Ausschuss für Erwachsenensport
Werner Almesberger

☎ 0208 605161 📞 0177 9248860

E-Mail: Werner.Almesberger@wttv.de

Informationen zu Auswirkungen einer Zurückziehung

Wir erhalten alljährlich – üblicherweise im Verlauf der Vorrunde – Anfragen zu den weiteren Einsatzmöglichkeiten von Spielern zurückgezogener Mannschaften.

Der Einfachheit halber gehen wir nachfolgend von drei Herrenmannschaften aus und einer Zurückziehung im Verlauf der Vorrunde. Die Anwendung auf andere Mannschaftszahlen erfolgt entsprechend. Soweit Regelungen generell für alle Fälle gelten, sind sie am Ende aufgeführt.

Zurückziehung der 1. Mannschaft

Bis zum Ende der Spielzeit darf kein Spieler dieser Mannschaft in einer unteren Mannschaft gemeldet werden. „Bis zum Ende der Spielzeit“ bedeutet: Auch nicht in der Rückrunde!

Zurückziehung der 2. Mannschaft

Bis zum Ende der Spielzeit darf kein Spieler dieser Mannschaft in der 3. Mannschaft gemeldet werden. „Bis zum Ende der Spielzeit“ bedeutet: Auch nicht in der Rückrunde!

Die verbleibenden Spieler (ohne Sperrvermerk) dürfen zur Rückrunde nur in der 1. oder 2. Mannschaft gemeldet werden.

- Es ist bei der 2. Mannschaft nicht notwendig, bis zur Sollstärke aufzufüllen.
- Die Meldung in der 2. Mannschaft kann durchaus sinnvoll sein. Während man in der 1. Mannschaft Brinkmann (Q-TTR=1000) nicht vor Schulz (Q-TTR=1050) melden darf, ist diese Reihenfolge an den Positionen 1.6 und 2.1 durchaus erlaubt, weil der mannschaftsübergreifende Toleranzwert von 50 nicht überschritten wird.

Zurückziehung der 3. Mannschaft

Der einfachste Fall. Alle verbleibenden Spieler (ohne Sperrvermerk) dürfen beliebig oft in höheren Mannschaften als Ersatz mitwirken. Meldung und Einsatz in der Rückrunde unterliegen keinerlei Einschränkungen. Im Übrigen gelten die oben unter a) und b) stehenden Hinweise analog.

Regelungen, die alle Spieler zurückgezogener Mannschaften betreffen

Spieler mit einem **Sperrvermerk** werden in der Rückrunde immer in der Mannschaft gemeldet, der sie zur Vorrunde angehörten. Eine Einsatzmöglichkeit in höheren Mannschaften gibt es nur dann, wenn der Sperrvermerk im Zuge der Q-TTR-Berechnung im Dezember entfallen kann. Manchmal entwickeln sich die Zahlen in diese (erfreuliche) Richtung, aber längst nicht immer.

Sofern eine Streichung des Sperrvermerks nicht zulässig ist, gibt es eine **Einsatzmöglichkeit** nur noch in anderen Altersklassen (z. B. in Nachwuchsmannschaften bei Spielern der Altersgruppe Nachwuchs).

Sofern die Zurückziehung bis zum 30.11. erfolgt, können die betroffenen Spieler zur Rückrunde die **Spielberechtigung wechseln**. Der Meldung und dem Einsatz im neuen Verein steht in der Rückrunde nichts im Wege.

Spieler, die in der Rückrunde gemeldet werden, unterliegen auch den Regelungen zu Reservevermerken.

Viele Grüße



Fair. Dynamisch. Vereint.